

Theaterburg Altleiningen

Die Theaterburg Altleiningen (eine Kooperation der VHS Hettenleidelheim und des Jugendherbergwerkes) geht in ihre 3. Saison. Das Kursprogramm liegt jetzt aktuell vor.

Im zweiten Halbjahr folgen **„Gesicht und Maske“** mit Johann Kocera, Chefmaskenbildner des Theaters Zwickau, (11. und 12. Oktober) und ein **„Theaterabenteurer für Kinder“** (7. - 9. September): ein Wochenende an dem Gnome und Riesen, Elfen und Zauberer ihrer Phantasie freien Lauf lassen, gemeinsam mit Birgit Thomas und Susanne Rechner (Theaterpädagoginnen aus Mannheim/Altleiningen) Szenen entwickeln und diese dann zur Aufführung bringen.

Abgerundet wird das Jahresprogramm durch ein ganzjähriges Angebot für die **„Expeditionen ins Theaterreich“**, dem individuellen Schnupperkurs für Gruppen, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse. Auskünfte und nähere Informationen gibt es bei der Jugendherberge Altleiningen (Tel. 06356/1580).

Sonstige Nachrichten

Staatsminister Karl Peter Bruch besucht Wattenheim

Am **Dienstag, 25.3.2008, um 19.00 Uhr**, ist Herr Staatsminister Karl Peter Bruch im Rahmen einer Veranstaltung des SPD-Gemeindeverbandes Gast in der Festhalle in Wattenheim. Auf Einladung von Jakob Dormann, dem Kandidat für das Amt des Verbandsbürgermeisters, wird Minister Bruch zu aktuellen landes- und kommunalpolitischen Themen sprechen.

Jakob Dormann wird sein Wahlprogramm für die Jahre 2008 bis 2016 vorstellen.

Die Landrätin des Landkreises Bad Dürkheim, Sabine Röhl, wird ebenso wie der Landtagsabgeordnete Manfred Geis an der Veranstaltung teilnehmen. Die musikalische Umrahmung wird gestaltet durch die Blaskapelle des Musikvereins Wattenheim unter der Leitung von Herrn Jürgen Schulz.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde ganz herzlich eingeladen. Der SPD-Gemeindeverband freut sich auf Ihr Kommen.

Landesbilder online!

Seit wenigen Tagen ist die Bildagentur des Landesmedienzentrums Rheinland-Pfalz mit Sitz in Ehrenbreitstein online! Aus über einer halben Million Bildmaterial von den Anfängen der Fotografie bis zur Gegenwart ist eine repräsentative Auswahl nun per Mauseklick im weltweiten Netz sichtbar. Die Bildmotive dokumentieren alle landeskundlich relevanten Bereiche in pointierten Erd- oder eindrucksvollen Luftaufnahmen. Für jeden lassen sich Bilder aus Rheinland-Pfalz, bei den Luftaufnahmen sogar aus dem gesamten Bundesgebiet finden:

Sie suchen Bildmaterial für einen Geschäftsbericht oder einen Touristik-Flyer. Sie möchten Ihre Region / Gemeinde bei Events mit aktuellem Bildmaterial präsentieren? Oder...oder...oder? Dann wenden Sie sich an uns! Unsere Software bietet einen komfortablen Service und eine leichte Kundenabwicklung. Sollten Sie ein gewünschtes Motiv noch nicht online finden, senden Sie uns bitte eine E-Mail. Wir schauen gerne für Sie in unserem umfangreichen Bildarchiv nach.

Lust auf Rheinland-Pfalz? Klicken Sie sich ein: www.bildagentur.lmz.rlp.de !

Sozialverband VdK Ortsverein Wattenheim

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, den 17. März 2008 am DRK-Haus, Brunnenwiesen Str. 19 von 13 bis 14 Uhr statt.

Der Kreisgeschäftsführer Herr Cullmann vom Kreisverband Neustadt steht für alle Fragen im Sozialbereich zur Verfügung. Die Mitglieder werden gebeten, vorhandene Akten mitzubringen. Die Mitglieder aus den Ortsvereinen Altleiningen, Carlsberg, Hettenleidelheim, Tiefenthal und Wattenheim haben Gelegenheit, die Sprechstunde zu besuchen. Eine kurze Voranmeldung beim Ortsvorsitzenden Leonhardt, Hettenleidelheim, Telefon 06351-42356, wäre gut.

Sonderausstellung im Motorradmuseum

Trotzdem Mobil - Fahrzeuge für Behinderte

Der Vorstand des Motorrad- und Technikmuseums in Quirnheim, traute sich bei der neuen Sonderausstellung „Trotzdem Mobil“ an ein sensibles Thema heran. Die Sonderausstellung soll nicht auf Effekthascherei oder Sensationslust zielen, sondern menschlichen Erfindungsreichtum, Entwickelungsgeist und eben den Willen zur Mobilität darstellen. Von März bis 1. Juni 2008 werden einige seltene Exemplare von Behindertenfahrzeugen, Krankenfahrstühle, sowie ein alter Stockhebelrollstuhl gezeigt. Zwar gibt es fast nichts, was nicht irgendwann die Leidenschaft in Sammlern erweckt. Aber die Liebe zu alten Krankenfahrstühlen ist wohl nicht so oft zu finden. Hin und wieder steht ein einzelnes solches Vehikel in einem Museum; oft in der hintersten Ecke oder verstaubt und unbeachtet im Fundus. Angesichts chromblitzender Oldtimer scheinen motorisierte Krankenfahrstühle einen Dornröschenschlaf zu führen. Dies will Hans Benkula, 2. Vorsitzender des Motorrad- und Technikmuseums ändern. Schließlich handelt es sich nach seiner Aussage um eines der vielen interessanten Kapitel der Verkehrstechnik.

Gleich fünf Exponate, meist aus den 50iger Jahren stellte der pensionierte Orthopädiemeister Bert Grimmer aus Eppelheim bei Heidelberg zur Verfügung. In seiner Sammlung befinden sich mittlerweile rund 30 meist motorisierte Rollstühle. Von ihm haben wir auch einen elektrischen Rollstuhl, Baujahr 1962, der mit sechs 6 V Batterien bestückt wird und damit über eine Reichweite von 20 km verfügt.

Einen erst vor wenigen Jahren total restaurierten und seitdem bei Oldtimerfahrten immer wieder eingesetzten über 50 Jahre alten Meyra 49 (200ccm Sachs Motor mit 10 PS) stellte uns Jürgen Rayl aus Neustadt/Weinstr. zur Verfügung. Den gut erhaltenen Stockhebelrollstuhl ließ uns Walter Zusann aus Haßloch. In Vitrinen zeigen wir außerdem verschiedene alte Prothesen sowie eine Zusammenstellung von alten „Kraftwagenverbandskästen“. Der Museumsverein hofft, dass diese Gratwanderung zwischen Tabu und Sensationslust einerseits, und der sachlichen Präsentation Technik gewordener menschlicher Bedürfnisse zur Erfüllung des Wunsches nach (motorisierter) Fortbewegung andererseits, gelingt.

Nachdem im vergangenen Jahr bei der Sonderausstellung „Wie man sieht... Aus der Geschichte der Brille und des Mikroskopes“ über 500 gebrauchte Brillen für Afrika gesammelt wurden, und dem Senegalhilfverein in Trippstadt übergeben wurden, ruft der Museumsverein auch bei dieser Sonderausstellung wieder für Sachspenden auf. Alle Besucher die einen alten Rollstuhl, auch defekt, alte Krücken, Gehhilfen, Rollator etc. bei ihrem Museumsbesuch abgeben, dürfen für den halben Eintrittspreis das Motorrad- und Technikmuseum

besuchen. Diese alten Teile werden an den Verein „Rollis für Afrika e.V. Heidelberg, übergeben, der bereits seit mehreren Jahren solche Hilfssendungen vorwiegend in den Senegal liefert. Den Kontakt zu diesem Hilfsverein stellte auch diesmal wieder unser Museumsmitglied Kathrin Guth aus Hettenleidelheim her. Auch bei diesem Verein können wir allen Spendern garantieren, dass die Krücken, Rollstühle etc. dort ankommen wo sie gebraucht werden. Weitere Informationen zu diesem Hilfsverein finden Sie im Internet unter:

„www.rollis-fuer-Afrika.de“

Das Museum ist jeden Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Altleiningen



Amtliche Mitteilungen

Neues aus dem Rathaus Informationen des Ortsbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ist Ihnen schon aufgefallen, ...

... dass bereits seit vielen Tagen morgens ein herrliches „Vogelkonzert“ stattfindet? Für mich als Frühaufsteher ist es immer wieder ein Genuss, den kleinen Sängern zuzuhören und dann gut gelaunt mein Tagesprogramm zu beginnen. Dazu gehört heute, „Neues aus dem Rathaus“ zu schreiben, bevor der Redaktionsschluss vorüber ist.

Vorüber ...

... ist auch ein Lesewettbewerb der Grundschule Altleiningen. Am vergangenen Freitag war „Siegerehrung“. Die Jury (Frau Birner, Frau Kempf, Frau Pfaffmann) entschied sich für folgende Platzierungen:

In der 2. Klasse belegte Denis Dinger Platz 1, gefolgt von Chiara Scheuch, Lukas Steiner und Melissa Kühn auf den Plätzen 2 bis 4. Merlin Ischebeck, Janina Meyer und Andre Noack sicherten sich die Plätze 1 bis 3 in der 3. Klasse und in der 4. Klasse lautete die Reihenfolge auf den ersten vier Plätzen Miriam Zieris, Lars Decker, Pauline Lubber und Alexander Kröhler. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Verkauft ...

... habe ich vor ein paar Tagen den letzten im Gemeindebesitz befindlichen Bauplatz im Höninger Baugebiet „Am Klosterberg“. Damit nähert sich auch der Zeitpunkt für die Fertigstellung der Straße. Das beauftragte Ingenieurbüro ist derzeit mit den Planungsarbeiten beschäftigt und in Kürze werden die betroffenen Eigentümer in einer Versammlung informiert. Danach erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahme und im zweiten Halbjahr sollen die Bauarbeiten durchgeführt werden.

Mein Aufruf ...

... zu neuen Gemeinschaftsaktionen in Altleiningen und Hönigen ist auf sehr positive Resonanz gestoßen. Hier ein kurzer „Zwischenbericht“:

Ohne große Worte ...

... hat Martina Frank am vergangenen Samstag die Grüninseln am Ortseingang von Hönigen gesäubert, so dass die von Ihr vor einiger Zeit gepflanzten Frühlingsblumen richtig zur Geltung kommen. Herzlichen Dank dafür!